

INTERDISZIPLINÄRE PROZESSE UND NETZWERKE

Phase 1: Entwicklung eines Unternehmenskonzepts

In der ersten Phase wird zunächst ein Unternehmenskonzept als Grundlage einer „aktiven Unternehmensentwicklung“ inklusive zugehöriger Maßnahmen erstellt. Dabei muss das Zielbild des veränderten Unternehmens in den zentralen Bereichen Markt, Leistungserstellung und Finanzen klar definiert und beschrieben sein. Vergleichbar mit der Versorgung eines Patienten auf der Intensivstation, wird hier das Geschäftsmodell kritisch hinterfragt und die strategischen Leitlinien werden erarbeitet. Dabei ist eine Schlüssigkeit der Gesamtausrichtung wichtig, damit bei der späteren Umsetzung von Maßnahmen nicht Widersprüche oder kontraindizierte Ergebnisse und Zielrichtungen verfolgt werden. Hierbei kommt man nach unserer Erfahrung nur durch Zusammenarbeit aller Experten aus dem Unternehmen sowie unter der gezielten Hinzuziehung von Netzwerkpartnern zu den besten Konzeptergebnissen. Ebenso wie im Krankenhaus ist dabei auch die Koordination aller Experten, hier zum Beispiel in Form einer Moderation in Workshops, entscheidend. Netzwerkpartner und externe Experten können in dieser Phase Anwälte aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterexperten, Finanzierungsmakler (Factoring, Sale-and-Lease-Back, Kautionsversicherung und weitere Sonderfinanzierung) und andere sein.

Phase 2: Veränderung und Implementierung

Phase 2 konzentriert sich auf die Transformation des Unternehmens hin zum Zielbild des zuvor entwickelten Unternehmenskonzepts. Dies erfordert eine strukturierte Veränderungsorganisation, die wir als hahn,consultants aktiv begleiten. Unsere Unterstützung umfasst die Implementierung geeigneter Strukturen zur operativen Umsetzung des Unternehmenskonzepts, die Implementierung und Umsetzung der konzeptionellen Maßnahmen durch ein verbindliches Projektmanagement und die Einführung notwendiger Steuerungsinstrumente, wie Prozess- und Organisationsentwicklung oder Controlling-Systeme. Diese Phase kann mit der Behandlung eines Patienten auf der Normalstation verglichen werden. Ergänzend arbeiten wir bei Bedarf mit spezialisierten Partnern, wie M&A-Beratern oder IT- und Shopfloor-Experten, um spezifische Anforderungen abzudecken.

Phase 3: Verstetigung und Nachhaltigkeit

Die dritte Phase zielt auf die Verstetigung des systematischen und aktiven Unternehmensentwicklungsprozesses ab. Hierbei stehen die Überwachung der strategischen Ziele, die konsequente Kontrolle der Projektumsetzung sowie deren Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen im Vordergrund. Ein Interimsmanager kann diesen Prozess optimal unterstützen, um Kontinuität sicherzustellen. Diese Phase entspricht der Rehabilitation eines Patienten nach der Entlassung aus dem Krankenhaus.

In allen drei Phasen sorgen wir für die **Koordination und Kommunikation** zwischen den beteiligten Stakeholdern, um eine gemeinsame Basis für Entscheidungen zu schaffen. Unser breites interdisziplinäres Netzwerk ermöglicht es, gezielt zusätzliche Experten einzubinden, um den spezifischen Anforderungen der Situation gerecht zu werden. Der **Mehrwert für unsere Kunden** ist dabei das einzige Entscheidungskriterium für die Eignung der Experten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Mandanten nachhaltige Lösungen zu entwickeln und die Grundlage für eine stabile Zukunft zu schaffen.

Fazit: Der Mehrwert interdisziplinärer Prozesse und Netzwerke

Interdisziplinäre Prozesse und Netzwerke sind unverzichtbare Elemente in der erfolgreichen Bewältigung von Unternehmenskrisen und Veränderungssituationen. Die Zusammenarbeit von Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen ermöglicht eine umfassende Analyse der Ausgangslage, die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen und eine effektive Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Insbesondere in komplexen Szenarien – sei es bei finanziellen Engpässen, strukturellen Herausforderungen oder strategischen Neuausrichtungen – bietet der interdisziplinäre Ansatz klare Vorteile:

1. **Ganzheitliche Problemlösung:** Durch die Einbindung verschiedener Disziplinen werden alle relevanten Aspekte einer Situation berücksichtigt, von rechtlichen und finanziellen Fragestellungen bis hin zu organisatorischen und strategischen Anforderungen.
2. **Effizienz und Präzision:** Die Expertise spezialisierter Partner sorgt dafür, dass Probleme gezielt adressiert und Lösungswege effizient umgesetzt werden, ohne Zeitverluste durch unnötige Iterationen. >>

